



© David Schreyer

Schenker Salvi Weber gestalten gemeinsam mit Günter Mohr Architekt eine mintgrüne, plastische Welleternit-Hülle für das in die Jahre gekommene Bürohaus am Praterstern. Das Haus aus den 60er Jahren wurde zu einem zeitgemäßen Bürokomplex für 305 Mitarbeiter:innen umgestaltet.

Die ÖBB wollte ihre Standorte um den Praterstern herum zusammenlegen und sich intern neu organisieren und ihre einst qualitativ gebaute Immobilie – aus den 60er Jahren – zu einem zeitgemäßen Bürokomplex adaptieren. Unter anderem wurden zwei von vier Stiegehäusern entfernt, die Fenster ersetzt und durch einen moderne Sonnenschutz ergänzt. Eine hellgrüne, gerillte Welletrnithülle mit Aluminiumprofilen erneuert die Fassade, die neu gedämmt und hinterlüftet wurde.

Die Eingangssituation wurde mit einem hellen, einladenden Foyer mit einem werthaltigen Terrazzoboden zu einer klaren Adresse geklärt. Auf dem Dach im 8. OG wurde eine begrünte Terrassenlandschaft für die Mitarbeiter:innen geschaffen. (Text: Architekten)

ÖBB Bürohaus Wien - Revitalisierung

Praterstern 4
1020 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

Schenker Salvi Weber
günter mohr - architekt

BAUHERRSCHAFT

ÖBB Infrastruktur AG

TRAGWERKSPLANUNG

Tecton Consult Baumanagement ZT-GmbH

FERTIGSTELLUNG

2018

SAMMLUNG

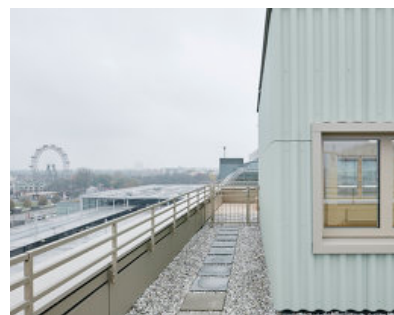
newroom

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2019



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

ÖBB Bürohaus Wien - Revitalisierung

DATENBLATT

Architektur: Schenker Salvi Weber (Andres Schenker, Michael Salvi, Thomas Weber),
günter mohr - architekt (Günter Mohr)

Bauherrschaft: ÖBB Infrastruktur AG

Tragwerksplanung: Tecton Consult Baumanagement ZT-GmbH

Bauphysik: AXIS

Elektrotechnik: Eipeldauer+Partner

Brandschutz: brandRat

Fotografie: David Schreyer

Gebäudetechnik: TK11 Gebäudetechnik

Signaletik: sensomatic

Funktion: Büro und Verwaltung

Ausführung: 03/2017 - 10/2018

Bruttogeschossfläche: 9.013 m²

Nutzfläche: 7.514 m²

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

Materialwahl: Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen,
Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau



© David Schreyer



© David Schreyer



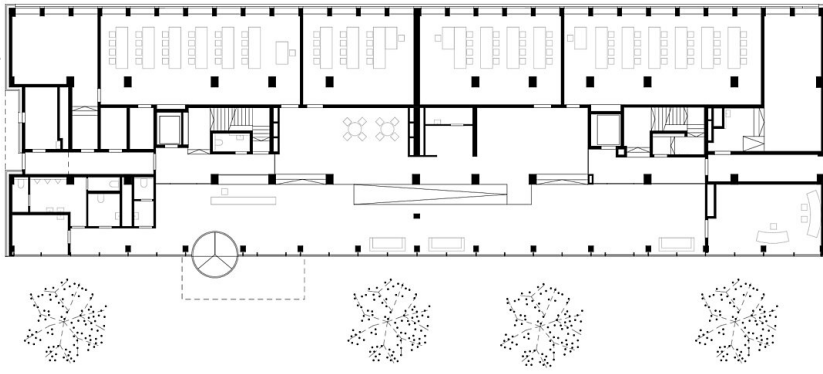
© David Schreyer

ÖBB Bürohaus Wien - Revitalisierung

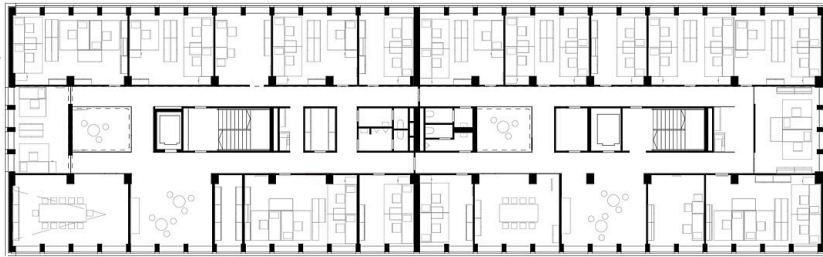


© David Schreyer

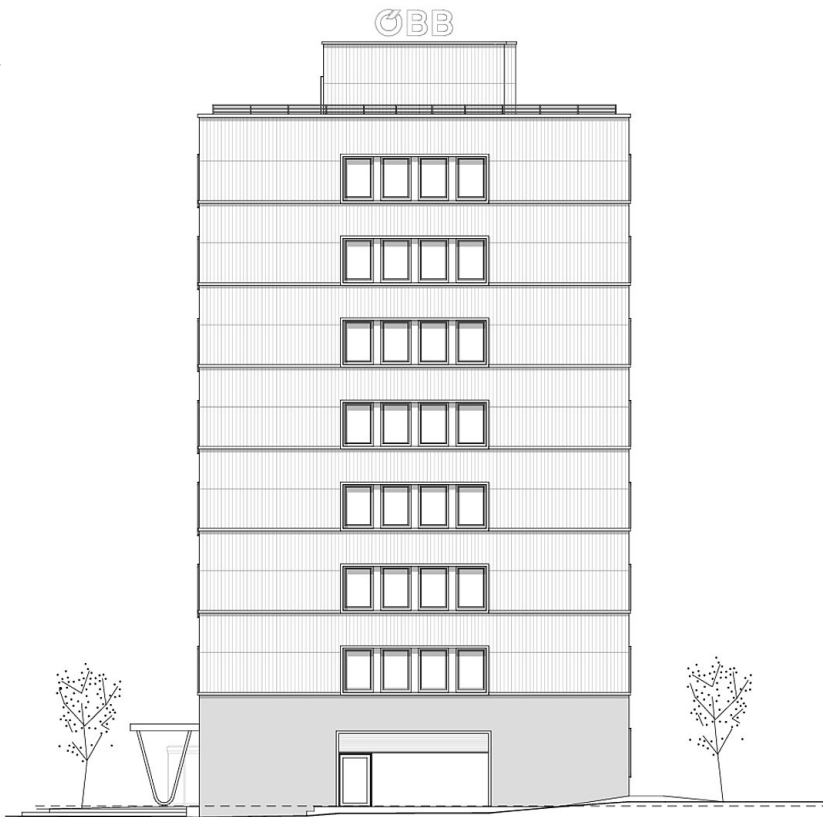
ÖBB Bürohaus Wien - Revitalisierung



Grundriss EG

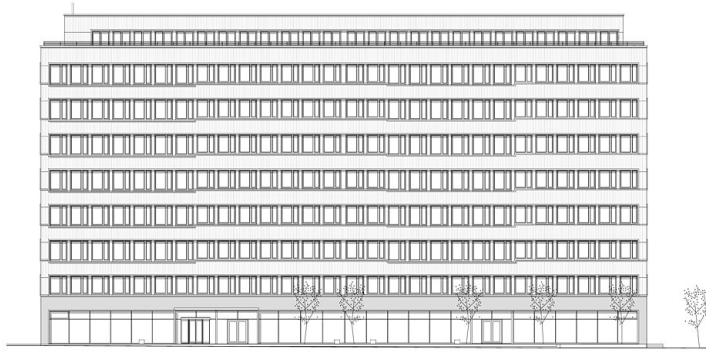


Grundriss RG

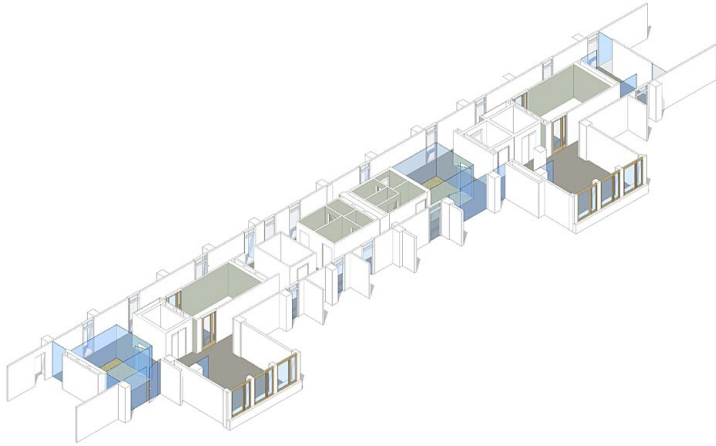


Ansicht 1

ÖBB Bürohaus Wien - Revitalisierung



Ansicht 2



Axionometrie